

Von der Förderschule bis zum Abitur - ein Ding der (Un-) Möglichkeit?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 20. Februar 2020 19:53

Man muss zwar sagen, dass das alles Ausnahmen sind, aber ich finde es nicht verkehrt, Schülern mit Potenzial aufzuzeigen, dass es solche Fälle auch gibt und dass sie mit viel Anstrengung auch dazu gehören *können*. Der Weg nach oben ist steinig, aber nicht unmöglich... Es gibt genug Regelschüler, die die Arme verschränken und stolz verkünden: "Ich kann halt [Fach XY] nicht.". Da finde ich es umso beeindruckender, wenn jemand mit deutlich schlechterer Ausgangslage es schafft, sein Defizit zu kompensieren, um seine Ziele zu erreichen, statt in Selbstmitleid zu versinken und zu kapitulieren.